

BFW NORD BLOG

Informationen aus der Immobilienwirtschaft

| AKTUELLES | LÄNDERSACHEN HH | LÄNDERSACHEN SH | AUS DEM VERBAND | AUS DER MITGLIEDSCHAFT |
|---|---|--|--|---|
| Deutlich weniger Baugenehmigungen in Hamburg | Elbtower-Projektgesellschaft der SIGNA-Gruppe insolvent | Northvolt-Fabrik bei Heide: Positives Signal für den Wohnungsbau | Politprominenz auf dem Landesverbands- tag | Wechsel in der Geschäftsführung von OTTO WULFF |
| Sonder-Bauministerkonferenz: 3,15 Milliarden für den sozialen Wohnungsbau | Baukosten weiter gestiegen | Mehr als 400 Millionen Euro für die soziale Wohnraumförderung | Seminarkalender Save the dates | Unternehmensgruppe Hermann Friedrich Bruhn: Gesundheitskiosk mietet im Shoppingcenter |

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,**

am 30.01.2024 hat die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen die Zahl der neu genehmigten Wohnungen in Hamburg veröffentlicht: 5404 waren es 2023 – 4973 weniger als im Jahr zuvor. Für uns ist das keine Überraschung. Denn wer beginnt noch neue Projekte, wenn die Kosten ebenso wie die Vorschriften weiter und weiter steigen, während die Förderprogramme des Bundes unsicher sind?

Wie sehen Ihre Planungen aus? Wie viele Baubeginne gibt es bei Ihnen in diesem Jahr? Unter anderem das möchten wir von Ihnen in unserem Neubaumonitoring erfahren. Machen Sie mit. Sie unterstützen damit die Arbeit des BFW Landesverbands Nord.

Den Link zur Umfrage und alles, was die Immobilienwirtschaft im Norden außerdem bewegt, finden Sie in dieser Ausgabe des NordBlogs. Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Ihr Sönke Struck
- Vorstandsvorsitzender -

Aktuelles

Deutlich weniger Baugenehmigungen in Hamburg

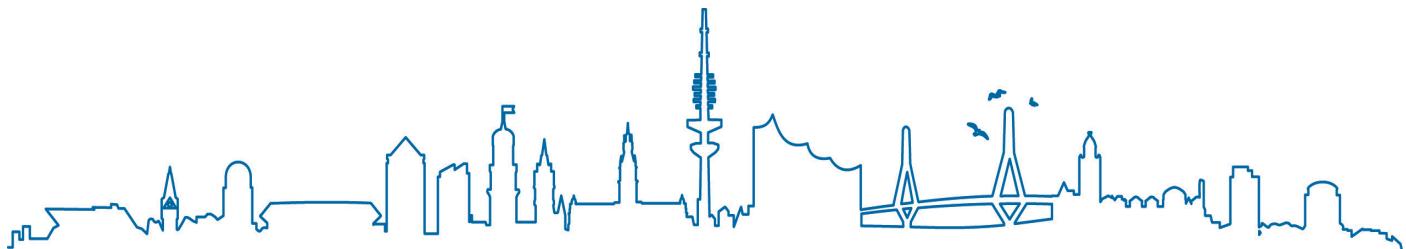
5.404 Wohnungen wurden 2023 in Hamburg genehmigt – 4.973 weniger als im Jahr zuvor. Gleichzeitig wurden 2.380 Sozialwohnungen bewilligt. „Die Zahl der Baugenehmigungen ist im letzten Jahr deutlich gesunken. Damit können wir nicht zufrieden sein. In 2024 werden wir uns zum einen darauf konzentrieren, den sozialen Wohnungsbau weiter zu stabilisieren und auszubauen. Zum anderen wird es darum gehen, wirksame Maßnahmen zur Baukostenreduzierung zu finden“, versprach Karen Pein, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen. Unseren Kommentar entnehmen Sie bitte unserer beiliegenden Pressemitteilung.

[zur Pressemitteilung der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen](#)
[zur Pressemitteilung des BFW Landesverbands Nord](#)

Sonder-Bauministerkonferenz: 3,15 Milliarden für den sozialen Wohnungsbau

Eine Sonder-Bauministerkonferenz hat Anfang Januar gemeinsam mit Bundesbauministerin Klara Geywitz eine Erhöhung der Fördermittel für den sozialen Wohnungsbau beschlossen: Der Bund erhöht seine Fördermittel für den sozialen Wohnungsbau und das Programm „Junges Wohnen“ von bisher 2,5 Milliarden auf 3,15 Milliarden Euro. Hamburg erhält davon 82 Millionen Euro.

[MEHR LESEN](#)



Ländersachen Hamburg

Elbtower-Projektgesellschaft der SIGNA-Gruppe insolvent

Die Käuferin des Elbtower-Grundstücks, die Hamburg Elbtower Immobilien GmbH & Co. KG, hat am 19.01.2024 die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen darüber informiert, dass sie einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt hat. „Damit kann die Stadt Hamburg nun ihr kaufvertraglich gesichertes Wiederkaufsrecht sowie die Übernahme aller Planungs- und Bauverträge geltend machen“, kommentierte Karen Pein, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen. Unabhängig davon sei es das Ziel, im Rahmen des Insolvenzverfahrens eine privatwirtschaftliche Lösung für die zeitnahe Wiederaufnahme der Bautätigkeit finden.

Baukosten weiter gestiegen

Die ARGE SH hat die Fortschreibung ihres Baukostengutachtens für Hamburg vorgelegt. Demnach haben sich die Grundstückskosten seit der letzten Erhebung 2022 leicht rückläufig entwickelt. Sie liegen im Median jetzt bei 900,45 Euro je Quadratmeter. Bei den Herstellungskosten hingegen gab es mit 11,7 Prozent einen deutlichen Anstieg, sodass sie nun 4.487,45 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche betragen.

[ZUM GUTACHTEN](#)

Stand der Grundsteuerreform

Die Hamburger Finanzämter hatten bis Januar 2024 rund 60 Prozent der eingegangenen Grundsteuererklärungen bearbeitet und beschieden. Der weit überwiegende Teil aller Grundsteuerwertbescheide soll bis zum 30.06.2024 verschickt werden, die übrigen bis zum Ende des Jahres. Das teilte die Finanzbehörde in einem Rundschreiben mit. Um den Hebesatz und die Höhe der Grundsteuer zu bestimmen, müsse aber zunächst noch über Änderungen am Hamburgischen Grundsteuergesetz entschieden werden.

Klimaziele: gemeinsame Studie von Handelskammer und OECD

Hamburgs Wirtschaft soll bis 2040 klimaneutral werden und international wettbewerbsfähig bleiben. Dieses Ziel sei zwar sehr ambitioniert, aber erreichbar, sagt Studie der OECD, die gemeinsam mit der Handelskammer Hamburg entwickelt wurde. Es müsse jetzt schnell und entschlossen gehandelt werden. Präsentiert wurde die Studie am 26.01.2024 beim internationalen Klima-Forum der Hamburger Wirtschaft in der Handelskammer. Ehrengast war EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen.

[MEHR LESEN](#)

Positive Bilanz für das „Wohngeld Plus“

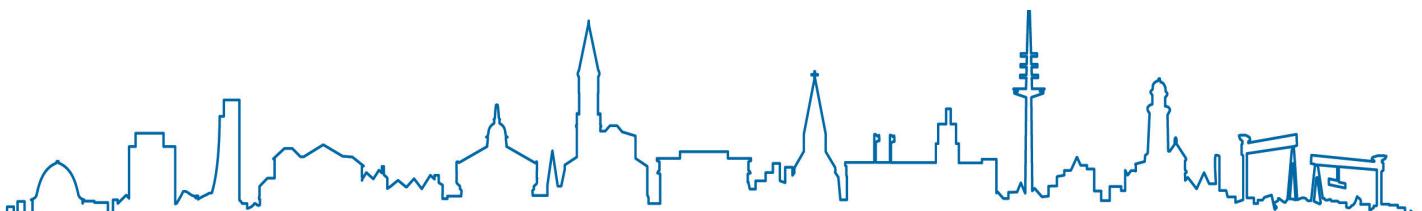
Ein Jahr nach dessen Einführung zogen Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, und Karen Pein, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, gemeinsam eine positive Bilanz für das „Wohngeld Plus“. In Hamburg sind seit dem Inkrafttreten der Reform mehr als 31.000 neue Wohngeldanträge von Bürgerinnen und Bürgern eingegangen. Jede Woche kommen rund 600 weitere hinzu.

[MEHR LESEN](#)

Stellungnahme zur Umsetzungsverordnung

Die Hamburger Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) hat den Entwurf der Zweiten Hamburgischen Klimaschutz-Umsetzungspflichtverordnung vorgelegt. Darin geht es um die Photovoltaikpflicht auf Gebäuden und Stellplatzanlagen. Die wohnungswirtschaftlichen Verbände äußerten sich hierzu in einer schriftlichen Stellungnahme. Darin bemängeln sie unter anderem den zusätzlichen Aufwand, der Eigentümerinnen und Eigentümern durch die Verordnung aufgebürdet würde.

[ZUR STELLUNGNAHME](#)



Ländersachen Schleswig-Holstein

Northvolt-Fabrik bei Heide: Positives Signal für den Wohnungsbau

Seit dem 22.01.2024 steht fest: Die Batterie-Fabrik von Northvolt bei Heide wird gebaut. Durch die Ansiedlung der Fabrik und ihrer Zulieferer-Betriebe werden voraussichtlich bis zu 3.000 Arbeitsplätze in der Region geschaffen. „Das Ja zum Bau der Northvolt-Fabrik ist in Zeiten eines schwierigen Marktfeldes ein positives Signal auch für den Wohnungsbau im Land. Was wir jetzt brauchen, sind ausreichend Grundstücke und schnelle Genehmigungsverfahren. Dann bin ich optimistisch, dass wir genug guten Wohnraum schaffen können für alle, die neu nach Schleswig-Holstein ziehen“, kommentierte Sönke Struck, Vorstandsvorsitzender des BFW Landesverbands Nord die Entscheidung. [ZUR PRESSEMITTEILUNG](#)

Mehr als 400 Millionen Euro für die soziale Wohnraumförderung

Die schleswig-holsteinische Landesregierung hat angekündigt, zusätzliche 100 Millionen Euro für die soziale Wohnraumförderung zur Verfügung zu stellen. Insgesamt umfasst das Fördervolumen in diesem Jahr damit mehr als 400 Millionen Euro. Der BFW Landesverband Nord begrüßte diesen Schritt und wertete ihn als positives Signal für den Wohnungsbau im Land.

[ZUR PRESSEMITTEILUNG DES SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN INNENMINISTERIUMS](#)

[ZUR PRESSEMITTEILUNG DES BFW LANDESVERBANDS NORD](#)



Aus dem Verband

Politprominenz auf dem Landesverbandstag am 29.02.2024

Hochkarätig besetzt ist der Landesverbandstag des BFW Landesverbands Nord in diesem Jahr: Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther und Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher steuern Grußworte bei. An der Podiumsdiskussion nehmen unter anderem Senatorin Karen Pein, Minister Christian Pegel sowie Staatssekretär Jörg Sibbel teil. Inhaltlich geht es um die Zukunft des Bauens und die Frage, wie wir mit weniger Ressourceneinsatz mehr erreichen können.

[PROGRAMM UND ANMELDUNG](#)

Seminarkalender

Am 14.02.2024 lädt der BFW Landesverband Nord zum Seminar „Von der Ankaufsprüfung bis zum Vorbescheid - Grundstückspotentiale und Risiken“ im Rotonda-Businessclub ein.

[WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG](#)

Save the dates

Folgende Termine des BFW Landesverbands Nord können Sie sich bereits jetzt in den Kalender eintragen:

- 30.05.2024 BFW Nord ImmoLounge
- 20.06.2024 BFW Nord Golf Cup
- 05.+ 06.09.2024 Norddeutsche Immobilienregatta NoIR
- 06.11.2024 InnovationsForum Nord

Wir halten Sie über unsere Website, den NordBlog sowie per E-Mail informiert und freuen uns, wenn Sie dabei sind.

BFW Landesverband Nord erwirbt Aktien von „Immobilie1“

„Immobilie1“ ist das Immobilienportal der immobilienwirtschaftlichen Verbände. Es ist weder mit Venture-Kapital finanziert noch wird es von einem Konzern betrieben. Jeder Anbieter einer Immobilie nimmt automatisch am Aktienprogramm der Gesellschaft teil und wird somit Miteigentümer. Der BFW Landesverband Nord unterstützt das Konzept und hat jetzt selbst Aktien erworben. Mitgliedsunternehmen, die „Immobilie1“ nutzen möchten, können sich [HIER](#) registrieren.

DEUTSCHER
IMMOBILIEN
KONGRESS
18.04.2024
Axica Berlin



Aus der Mitgliedschaft

Wechsel in der Geschäftsführung von OTTO WULFF

Sönke Wagener, langjähriger Geschäftsführer der OTTO WULFF Bauunternehmung GmbH, ist zum 31.12.2023 aus dem Unternehmen ausgeschieden. Seinen Posten hat Holger Oberhauser übernommen. Die neue Geschäftsführung der OTTO WULFF Bauunternehmung setzt sich damit aus Holger Oberhauser, Nils Wendler und Stefan Wulff zusammen. Gemeinsam mit Holger Fieseler und Stefan Wulff bildet Holger Oberhauser außerdem ab sofort die Geschäftsführung der OTTO WULFF Projektentwicklung GmbH.

Unternehmensgruppe Hermann Friedrich Bruhn: Gesundheitskiosk mietet im Shoppingcenter

Rund 1.000 Gesundheitskioske soll es langfristig in Deutschland geben. Das sieht der Entwurf des Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetzes (GVSG) vor. In der „Marktplatz Galerie“ in Hamburg-Bramfeld eröffnete am 22.01.2024 der erste Gesundheitskiosk der Stadt in einem Shoppingcenter. Vermieter ist die Unternehmensgruppe Hermann Friedrich Bruhn, die die Bruhn Living Places Management GmbH (BLP) mit dem umfassenden Management des Centers beauftragt hat.



Impressum

Herausgeber

BFW Landesverband Nord e.V.

Pelzerstr. 5 - 20095 Hamburg

040 4689 777 0

info@bfw-nord.de - www.bfw-nord.de

Texte / Redaktion

BFW Landesverband Nord /

CCAW PR & Text

Satz & Layout

BFW Nord Service GmbH / Jens Hartwig

Keine Haftung für externe Inhalte.

Redaktion: V.i.S.d.P.: Dr. Verena Herfort



Landesverband Nord

